

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Röthenbach im Emmental

vom Freitag, 02. Juni 2023 20:00 Uhr
im Mehrzweckgebäude "Hübeli"

Vorsitz:	Matthias Sommer	Gemeindepräsident
Protokoll:	Christian Bichsel	Gemeindeverwalter
Stimmzähler:	Stephan Wenger	
Stimmberechtigte:	899 Personen	
Anwesende Stimmberechtigte:	31 Personen (3.44 %)	

Traktanden

1. Genehmigung Jahresrechnung 2022
2. Ausbau Güterstrasse Martinsegg - Kreditabrechnung
3. Neugestaltung Dorfplatz - Kreditabrechnung
4. Teilrevision Baureglement - Genehmigung
5. Orientierungen und Verschiedenes

Begrüssung

Gemeindepräsident Matthias Sommer begrüsst die Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer und eröffnet die Versammlung. Es sind keine Pressevertreter anwesend.

Einberufung

Die Versammlung ist gemäss Art. 30 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Röthenbach 30 Tage vor der Versammlung durch Publikation im Amtsanzeiger Nr. 17 vom 27.04.2023 und Nr. 21 vom 25.05.2023 sowie mit LOS Röthebach Nr. 92 bekannt gemacht worden.

Stimmrecht

Gemäss Art. 20 des Organisationsreglements sind Personen in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt, die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben stimmberechtigt.

Andrea Reber, Christian Bichsel, Gemeindeverwalter, und Susanna Lenz, Stv. Gemeindeverwalter, nehmen an der Versammlung ohne Stimmrecht teil.

Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt:
- Stephan Wenger

Rügepflicht

Der Vorsitzende macht auf die Rügepflicht gemäss Art. 33 des Organisationsreglements aufmerksam:

1. *Stellt eine stimmberechtigte Person die Verletzung von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften fest, hat sie die Präsidentin oder den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen.*

2. Unterlässt sie pflichtwidrig einen solchen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht (Art. 49a Abs. 3 des Gemeindegesetzes).

Traktanden

Der Vorsitzende verliert die Traktandenliste und gibt gemäss Art. 35 des Organisationsreglements Gelegenheit, diese zu ändern. Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht. Die Traktanden werden deshalb in der Reihenfolge gemäss Publikation behandelt.

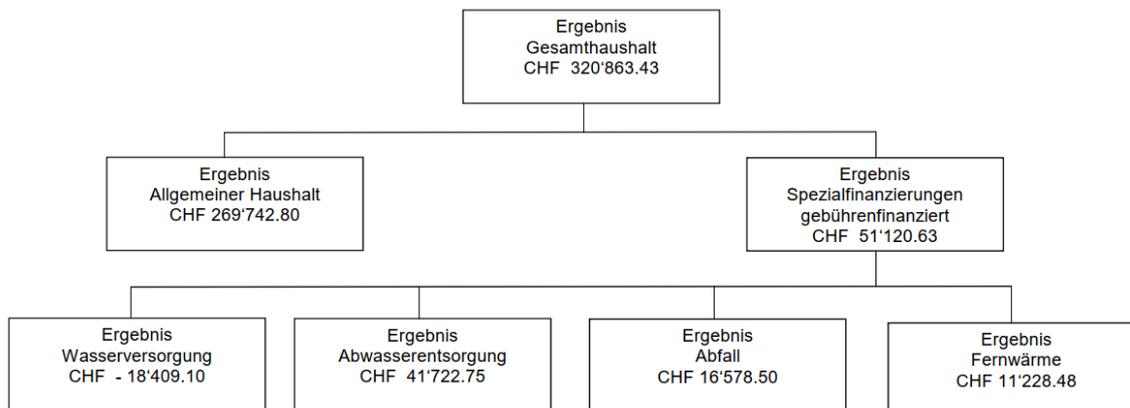
Verhandlungen

**2023/EGV/001
Traktandum 1**

08.0131

**Jahresrechnung
Genehmigung Jahresrechnung 2022**

Die Jahresrechnung 2022 wird durch Finanzverwalter Christian Bichsel vorgestellt und erläutert: Die Jahresrechnung 2022 ist nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 abgeschlossen worden. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 320'863.43 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF. 1'320. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 322'213.43.



Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Vornahme der systembedingten zusätzlichen Abschreibungen im Betrage von CHF 332'284.07 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 269'742.80 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 68'210.

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 18'409.10 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 33'780.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 52'189.10. Der Hauptgrund für das schlechtere Rechnungsergebnis liegt darin, dass die Einnahmen aus Anschlussgebühren und einmaligen Löschgebühren um CHF 48'457.75 tiefer ausgefallen sind.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt per 31.12.2022 CHF 350'187.32 (Konto 29001.00).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 531'886.50 (Konto 29301.00).

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2022 CHF 415'682.20. Der Anteil Verwaltungsvermögen für Anlagen im Bau beträgt per 31.12.2022 CHF 0.00.

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 41'722.75 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 14'860.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 26'862.75. Die Einnahmen aus Grund- und Verbrauchsgebühren sind um CHF 15'984.30 höher ausgefallen.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt per 31.12.2022 CHF 468'687.03 (Konto 29002.00).

Der Bestand des Werterhalts für Gemeindeanlagen beläuft sich auf CHF 707'468.30 (Konto 29302.00). Der Bestand des Werterhalts für Verbandsanlagen beläuft sich auf CHF 145'721.40 (Konto 29302.01 und 29302.02).

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2022 CHF 352'937.30. Der Anteil Verwaltungsvermögen für Anlagen im Bau beträgt per 31.12.2022 CHF 20'402.60.

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 16'578.50 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 6'400.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 10'178.50.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt per 31.12.2022 CHF 379'872.87 (Konto 29003.00)

Der Anteil Verwaltungsvermögen für Anlagen im Bau beträgt per 31.12.2022 CHF 0.00.

SF Fernwärme

Die Fernwärmeversorgung (Funktion 8791) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'228.48 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 11'850.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 621.52.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Fernwärme beträgt per 31.12.2022 CHF 146'837.86 (Konto 29005.00).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 4'380.00 (Konto 29305.00).

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2022 CHF 238'651.70 (ohne altrechtliches VV bis 31.12.2015).

Der Anteil Verwaltungsvermögen für Anlagen im Bau beträgt per 31.12.2022 CHF 0.00.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 852'364.52 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 729'300.00. Die periodische Wiederinstandstellung der Gemeindestrasse Buchen-Grub im Betrag von CHF 107'981.25 war im Budget nicht vorgesehen. Die Bruttoinvestitionen zu Gunsten des neuen Dorfplatzes sind um CHF 135'921.90 höher ausgefallen. Die Nettoinvestitionen zu Gunsten der Sanierung und Erweiterung des Mehrzweckgebäudes sind um CHF 143'088.73 tiefer ausgefallen. Die Nettoinvestitionen der Wasserversorgung sind um CHF 167'790.95 höher ausgefallen. Die Nettoinvestitionen der Abwasserentsorgung sind um CHF 76'707.85 tiefer ausgefallen. Hier sind die Investitionskosten zu Gunsten der ARA Fraumatt-Häbern um 71'065.70 tiefer ausgefallen als im Budget angenommen.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2022 CHF 9'272'734.41 (Vorjahr: CHF 8'947'490.61). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 4'335'396'32 (Vorjahr: CHF 4'497'490'61) gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von CHF 162'218.32.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2022 CHF 4'937'338.09 (Vorjahr: CHF 4'449'875.97), was einer Zunahme von CHF 487'462.12 entspricht.

Das Fremdkapital beträgt per 31.12.2022 CHF 2'077'014.51 (Vorjahr: CHF 2'537'123.75). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 165'606.32. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2022 CHF 6'410'366.86 (Vorjahr: CHF 5'774'231.51). Der Bilanzüberschuss beträgt CHF 2'211'429.51 (Vorjahr: CHF 2'040'884.06).

Antrag des Gemeinderates

1. Die Jahresrechnung 2022, welche im Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 320'863.43 abschliesst, wird genehmigt.
2. Die übrigen Nachkredite im Betrage von CHF 96'629.62 werden zur Kenntnis genommen.

Verpflichtungskredit vom 04.06.2021	Fr.	382'000.00	
Nachkredit vom 16.05.2022	Fr.	41'000.00	
Total Kreditbeschlüsse	Fr.	423'000.00	
Ausgaben gem. IR 2021-2022	Fr.	444'997.15	
Kreditüberschreitung brutto			Fr. 21'997.15
Einnahmen gem. IR 2021-2022	Fr.	20'000.	
Nettobaukosten zu Lasten Gemeinde	Fr.	424'997.15	

Weil die Landi Region Langnau AG, Bendicht Stucki und Markus Liechti die Vorplätze und Zufahrten erneuert haben, ist es als sinnvoll erachtet worden, auch den Teerbelag des bestehenden Parkplatzes zu erneuern. Weiter hat sich die Gemeinde an den Belagskosten rund um den Dorfplatz beteiligt. Ebenfalls wurde die Markierung des Parkplatzes erneuert. Diese Kosten waren im Kostenvoranschlag nicht enthalten.

Antrag des Gemeinderates

1. Die Kreditabrechnung mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 21'997.15 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Nachkredit von Fr. 21'997.15 wird genehmigt.

Die **Diskussion** wird nicht benützt.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird in offener Abstimmung einstimmig zum Beschluss erhoben.

2023/EGV/004 01.0011.04.1 Baureglement Traktandum 4 Teilrevision Baureglement - Genehmigung

Im Zusammenhang mit der Sanierung und Erweiterung des Mehrzweckgebäudes Hübeli ist festgestellt worden, dass das gewünschte Projekt die Vorschriften zur Gebäudelänge und Fassadenhöhe (Art. 4 und 10 BauR), Dachgestaltung (Art. 19 BauR) sowie Strassenabstand (Art. 9 BauR) nicht einhält. Um das Projekt umsetzen zu können, sind daher diverse Ausnahmegenehmigungen nötig. Das Regierungsstatthalteramt Emmental hat im Rahmen von Vorabklärungen mitgeteilt, dass die benötigten Ausnahmegenehmigungen zum Baureglement nicht erteilt werden können, sofern die Gemeinde nicht gleichzeitig das Verfahren für die Anpassung der Vorschriften startet. Aus diesem Grund wird für die ZöN A hinsichtlich Gebäudelänge, Fassadenhöhe und Dachgestaltung im BauR eine Anpassung vorgenommen.

Materiell werden folgende Änderungen zu den Bestimmungen der ZöN A vorgeschlagen:

- Verzicht auf Gebäudelänge in der ZöN A, da es bereits heute 50 und 60 m lange Gebäude gibt
- Grenzabstand generell 4.0 m (kein grosser Grenzabstand), kann unterschritten werden mit Näherbaurecht
- Fassadenhöhe traufseitig 10.5 m (analog Arbeitszone, reicht für Neubau und für zukünftige Änderungen an der Gebäudegruppe des Schulhauses)
- Dachgestaltung ist frei / Flachdächer zugelassen

Die Vorprüfung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung ist erfolgt. Die öffentliche Auflage hat vom 31.03.2023 bis zum 01.05.2023 stattgefunden.

Antrag des Gemeinderates

Die Teilrevision des Baureglements, betreffend die Änderung der Zone für öffentliche Nutzung A, wird genehmigt.

Die **Diskussion** wird nicht benützt.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird in offener Abstimmung einstimmig zu Beschluss erhoben.

**2023/EGV/005
Traktandum 5**

01.0322

**Traktandum Verschiedenes
Orientierungen und Verschiedenes**

Die Ressortvertreter/innen des Gemeinderates orientieren die Versammlungsteilnehmer kurz über ihre Tätigkeiten in den Ressorts, stichwortartig wird festgehalten:

Vize-Gemeindepräsident Ernst Linder – Ressort Sicherheit (Si):

- Die Überprüfung durch die GVB hat die Feuerwehr Röthenbach mit Bravour bestanden. Die Infrastruktur ist in einem top Zustand.

Gemeinderat Peter Mosimann – Ressort Verkehr und Wirtschaft (VW):

- Er informiert über die Abklärungen für eine Temporeduktion auf der Strecke Riffersegg-Gauchern. Der Gemeinderat hat veranlasst, dass Geschwindigkeitsmessungen stattfinden. Letztendlich wird auch der Kanton das Vorhaben bewilligen müssen.
- Der Gemeinderat publizierte ein Schneekettenobligatorium (ausgenommen Allradfahrzeuge) an der Steinengrabenstrasse. Der Grund für diese Massnahme lag darin, dass immer wieder Last- und Lieferwagen stecken geblieben sind. Gegen das Schneekettenobligatorium ist eine Beschwerde eingegangen. Der Gemeinderat hat anschliessend seinen Entscheid korrigiert und Schneekettenobligatorium für Last- und Lieferwagen beschlossen. Das Beschwerdeverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Der korrigierte Entscheid wird nochmals im Amtsanzeiger publiziert.

Gemeinderätin Regina Wittwer – Ressort Bildung (Bi):

- Sie zeigt Fotos vom Sporttag. Sie freut sich über die gegenseitige Rücksichtnahme während der Bauphase beim MZG Hübeli aber auch während den Festivitäten der Emmentaler Musiktage.
- Ebenfalls erfreulich ist, dass sämtliche Lehrpersonen auch im neuen Schuljahr der Gemeinde erhalten bleiben.
- Im Juli wird der Pumptrack des Kantons in Röthenbach stehen. Leider verpasste das Projekt einen Beitrag im LOS Röthebach.
- Eine Projektgruppe beschäftigt sich mit den Schulstrukturen rund um die Sekundarschule Signau. Die Gemeinden des heutigen Sekundarschulverbandes sind in der Projektgruppe ebenfalls vertreten.

Gemeinderätin Kathrin Schönholzer – Ressort Soziales (So) musste sich krankheitshalber für die heutige Gemeindeversammlung entschuldigen.

Gemeinderat Hans Rudolf Gasser – Ressort Finanzen und Bau (FiBa):

- Er zeigt ein Foto vom Spatenstich der Sanierung und Erweiterung des Mehrzweckgebäudes Hübeli. Die Baustelle ist in der Zwischenzeit in vollem Gang. Er wünscht sich eine unfallfreie Bauphase und hofft, dass die Bauarbeiten auch termingerecht abgeschlossen werden können.
- Er ruft in Erinnerung, dass ein Bauvorhaben vorgängig in der Regel einer Baubewilligung bedarf.
- Er freut sich über den neu erstellten Dorfplatz. Der Pavillon ist nun auch noch mit einem Tisch und 4 Bänken ausgestattet worden. Es haben bereits einige Anlässe stattgefunden. Das Reglement bezüglich der Nutzungsbedingungen liegt nun ebenfalls vor. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Nachbarschaft.

Gemeinderat Hansrudolf Aeschlimann – Ressort Ver- & Entsorgung: (VE):

- stellt die neue Kunststoffsammlung, welche seit 01.05.2023 angeboten wird, vor. Die Kunststoffsammlung löst den bisherigen Recycling-Sack ab. Das Sammelprinzip ist schweizweit gleich. Er weist darauf hin, dass es bisher eine Herausforderung ist, dass nicht Dinge im Container entsorgt werden, welche nicht hineingehören.
- Die Bauarbeiten zu Gunsten ARA Oberei-Niederei starten nächste Woche. Noch vor kurzer Zeit wusste man nicht recht, ob dieses Projekt überhaupt realisiert werden kann.

Gemeindepräsident Matthias Sommer – Ressort Präsidiales (P):

- Er zeigt Fotos vom Medienanlass über die neue touristische Busverbindung Schallenberg. Die nächsten drei Jahre werden entscheiden, ob der Pilotbetrieb weitergeführt wird oder nicht. Entscheidend dafür ist, dass genügend Sponsoren gefunden werden, welche die touristische Busverbindung mitfinanzieren.
- Die Richtplanung Mountainbikeplanung war in der jüngeren Vergangenheit auch in den Medien präsent. Wir stellten fest, dass die Bevölkerung das Richtplanverfahren nicht versteht. Einzelne Grundeigentümer waren entsetzt, weil sie nicht über das Vorhaben informiert waren. Matthias Sommer erklärt, dass die grundeigentümerverbindlichen Verfahren zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Die Richtplanung ist lediglich behördenverbindlich.
- Die Emmentaler Musiktage sowie die 100-Jahrfeier der Musikgesellschaft Röthenbach haben in Röthenbach stattgefunden. Matthias Sommer zeigt mehrere Fotos darüber. Er bedankt sich nochmals bei der Musikgesellschaft für die perfekte Organisation. Dass die Swiss Army Brass Band in Röthenbach spielte, war sensationell.

Die Ehrungen finden im Anschluss an die Gemeindeversammlung statt.

Schluss der Versammlung: 21:40 Uhr

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE

Der Präsident

Der Sekretär

M. Sommer

Ch. Bichsel